

HÖRVERSTEHEN

Etwas in einer Fremdsprache zu hören, ist nicht das gleiche, wie es in der Muttersprache zu hören. Wenn wir eine Fremdsprache erlernen, ist es prinzipiell besonders am Anfang sehr wichtig, dass jeder sehr deutlich und langsam spricht. Auch die Stimme soll etwas lauter und ohne Hintergrundgeräusche artikuliert werden, damit wir uns gut auf die enthaltenen Informationen konzentrieren können. Mit der Zeit gewöhnt sich unser Gehör an die unterschiedlichen Artikulationsformen: manchmal klarer, manchmal undeutlicher, ein bisschen schneller oder vor Hintergrundgeräuschen.

Aber wie erreicht man das? Es ist notwendig, verschiedene Techniken anzuwenden, die uns helfen, mehr und besser in der Fremdsprache zu verstehen. Mit der Zeit entwickeln wir die individuellen Strategien, die wir brauchen, um in der Fremdsprache die Informationen korrekt aufzunehmen.

Die wichtigsten Ratschläge zum erfolgreichen Hören einer Fremdsprache:

- Hab keine Angst. Sei geduldig mit dir!
- Lass dir Zeit, die Fragen der Aufgabe gut zu lesen und richtig zu verstehen!
- Konzentriere dich auf das, was du verstehst, und nicht auf das, was du nicht verstehst.
- Verlange nicht, jedes Wort zu verstehen. Konzentriere dich auf den Kontext!

Es gibt verschiedene Arten des Hörverstehens:

Globales Hörverstehen: Ziel des globalen Hörens ist es, sowohl die Kernaussagen des Textes zu erfassen, als auch die emotionale Grundstimmung zu begreifen.

Konzentriere dich nur auf die wichtigsten Informationen, die sehr allgemein gehalten sind!

Selektives Hörverstehen: Ziel des selektiven Hörens ist es, wichtige von unwichtigen Informationen zu trennen.

Lies die Aufgaben aufmerksam und unterstreiche Schlüsselbegriffe, damit du weißt, worauf du dich konzentrieren sollst!

Detailliertes Hörverstehen: Ziel des detaillierten Hörens ist es, möglichst alle enthaltenen Informationen auf unterschiedlichen Niveaus und in verschiedenen Stimmungen wahrzunehmen. Mache dir insbesondere hier tabellarische Stichpunkte und lasse etwas Platz für das erneute Hören. Nicht alles auf einmal!

Die beste Strukturierungshilfe sind die W-Fragen:

- **Was ist das Thema?** (Welche Informationen zu diesem Thema sind dir geläufig? Welches Vokabular kannst du zu diesem Thema in der Fremdsprache assoziieren?)
- **Wie viele Leute sprechen? Wer sind die Personen?** (Wenn es mehrere sind, in welchem Verhältnis stehen sie zueinander?)
- **Welche sind die Redeabsichten der Sprecher?**
- **Wo findet das Gespräch statt?** (Was erwartest Du in diesem Kontext?)
- **Wann findet das Gespräch statt?**